Der Anfang einer großen Lüge

Von Yuri_The_Latias

Kapitel 18: Hilflos ausgeliefert

Das war ein Schock für Yurikas kleines Herz.
Der Mann den sie Liebte wollte nichts mehr mit ihr zu tun haben, weil er dachte das sie etwas mit seinem Erzfeid angefangen hatte.
Sie liebte nur Deidara und daran würde sich so schnell nichts ändern!
Nichts desto trotz, musste sie auf Mission gehen mit Kisame und Itachi.
Viel lieber würde sie jetzt in ihrem Zimmer hocken und lauter Süßigkeiten in sich hinein stopfen.

Träge machte sie sich fertig, zog sich ihre Klamotten an und ging aus ihrem Zimmer, während sie sich die Haare zusammen band.
Hoffentlich hielt sich der perverse Jashinist von ihr fern. Normalerweise tat er das, aber er wusste auch das Yurika keinen Beschützer mehr hatte und Itachi, sowie Kisame, würden sich wohl kaum für sie einsetzten.

Nach mehreren schritten stand sie vor Itachi und Kisame.
Der blauhäutige lächelte sie an und der Uchiha schaute wie immer kalt.
Schweigend gingen sie los.
Sie mussten nach Kiri-Gakure reisen, um an Informationen über das Edo-Tensai zu kommen.

Was zum Henker hatte Akatsuki mit der Wiederbelebung von Toten zu tun? wollten sie Sasori wieder zurück holen, um dann Yurika los zu werden?
Nein daran glaube Yurika nicht, da sie nur an das gute eines Menschens dachte.

Nach einem langen Fußmarsch begann sie zu reden. "Ähm du Kisame?", zitterte ihre Stimme. "..Würdest du..", ihr fiel es schwer das zu fragen, besonders weil sie immer stark sein wollte. "..Auf mich aufpassen? es ist hier.. so unheimlich...".
Während sich die Brünette umsah, konnte man klappernde Äste erkennen, die kahl und leblos herunter hingen.
Es war Winter, dennoch war diese Gegend so... unheimlich!

Ein schrilles Lachen ertönte. "Denkst du echt das wir dich verrecken lassen?", immernoch lachend legte Kisame eine Hand auf ihren Kopf. "Wer soll uns heilen wenn du nicht mehr da bist?".
Kurz atmete Yurika erleichtert auf.
Wieso zweifelte sie immer daran was sie tat? so schlecht war sie doch gar nicht...

ansonsten hätte Pain sie nicht mit auf die Mission gelassen.

Ein kalter Windhauch fuhr ihr über den Rücken und seidige Fäden schnürten sich um ihren zierlichen Körper, die sie Blitzschnell zurück zogen, in die Arme eines Mannes.
Von Sekunde zu Sekunde, spürte Yurika wie ihr etwas enzogen wurde, etwas was sehr wichtig war und ohne das sie nicht Leben konnte.
Sie fühlte sich so unfassbar unbrauchbar! Kein Wunder das Tsunade sie nicht mehr da haben wollte, oder sie sogar vermissen würde.

Itachi drehte sich um, aktivierte sein Sharingan und blitze den Mann an, der Yurika den letzten Rest ihres Chakras raubte.
Leblos fiel sie zu Boden und ihr Kopf kam unsanft auf.
"Und das soll Akatsuki sein?" lachte der grausame Mann. Itachis Sharingan schien nicht zu wirken, lag warscheinlich daran das der Mann blind war und das er jede Chakrasorte auswendig kannte. "Uchiha Itachi also?".
Spottent stellte er einen fuß auf Yurikas Kopf ab und stemmte die Hände an die Hüfte.

"Geh von ihr runter..", die Augen des Schwarzhaarigen blitzen auf und die Form in seinen Augen veränderte sich. "Amaterasu..".
langsam hob Itachi die Hände hoch und aus diesen kamen schwarze Flammen, die sich um den Körper des Gegners legten und ihn qualvoll sterben ließen.
Der Uchiha sah auf den Mann herab und beobachtete ihn dabei wie er starb.
Kisame hob Yurika hoch und trug sie wie eine Schale die kaputt gehen könnte.

"Kisame..", "ja ich weiß schon. du wirst die Mission fortsetzen und ich...werde sie zurück bringen".
Der Blauhäutige sah den Schmerz in Itachis Augen.

Was war nur los mit ihm? gab er sich dafür die Schult?